



HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK DER
DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

Institutum superius musicae sacrae

VORLESUNGS- UND NAMENSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 2012/13

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK
DER EVANGELISCHEN
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG



Hochschule für
Kirchenmusik
Tübingen

Inhalt

| | |
|--|----|
| Wegweiser zu den Hochschulen | 3 |
| Adressen / Impressum | 4 |
| Termine | 5 |
| Gemeinsame Gremien | 6 |
| Organe und Einrichtungen Rottenburg | 7 |
| Organe und Einrichtungen Tübingen | 8 |
| Bibliotheken | 9 |
| Gottesdienste | 10 |
| Musik zur Marktzeit | 10 |
| Gemeinsame künstlerische Ensembles | 11 |
| Künstlerische Ensembles Rottenburg | 11 |
| Künstlerische Ensembles Tübingen | 12 |
| Gemeinsame Lehrveranstaltungen | 13 |
| Lehrveranstaltungen Rottenburg | 16 |
| Lehrveranstaltungen Tübingen | 20 |
| Lehrkräfte Rottenburg | 25 |
| Lehrkräfte Tübingen | 27 |
| Fördervereine | 30 |
| Chronologischer Veranstaltungskalender | 31 |

Das „Schwabenhaus“, erbaut 1899, ehemaliges Verbindungshaus der Studentenverbindung „Suevia“, ein denkmalgeschütztes Gebäude am Neckar, ist das Domizil der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.



Adressen / Impressum

Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart Institutum Superius Musicae Sacrae

St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Telefon: 0 74 72 / 93 63-0
Telefax: 0 74 72 / 93 63-63
e-mail: hfk-rottenburg@bo.drs.de

Internet: <http://www.kirchenmusik-hochschule.org>
Studierendentelefon: 0 74 72 / 93 63-29 1. Stock
0 74 72 / 93 63-36 2. Stock
0 74 72 / 93 63-33 3. Stock

Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Gartenstraße 12
72074 Tübingen
Telefon: 0 70 71 / 925 997
Telefax: 0 70 71 / 925 998
Telefon Bibliothek 0 70 71 / 925 989
Telefax Bibliothek 0 70 71 / 969 86 19
e-mail: info@kirchenmusikhochschule.de
e-mail Bibliothek: bibliothek@kirchenmusikhochschule.de
Internet: <http://www.kirchenmusikhochschule.de>

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg und des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen
Redaktion: Bernhard Kugler, Dr. Helmut Völkl
Herstellung: Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg
Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.
Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss für das Vorlesungsverzeichnis SS 2013: 11. Januar 2013
Erscheinungsdatum: 11. Februar 2013

Termine

Wintersemester 2012/2013

01. Oktober 2012 bis 31. März 2013

Di, 09.10.12: Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Do, 13.12.12 bis So 06.01.13: vorlesungsfreie Zeit

Mo, 11.02.13 und Di, 12.02.13: vorlesungsfrei (Rottenburg)

ab Mo, 11.02.13: Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 18.02.13: vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Sommersemester 2013

01. April 2012 bis 30. September 2013

Mo, 08.04.2013: Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Fr, 12.07.2013: Vorlesungsende

ab Mo, 15.07.2013: Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

Wintersemester 2013/14

01. Oktober 2013 bis 31. März 2014

Di, 01.10.2013: Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Sa, 14.12.2013 bis Mo, 06.01.2014: vorlesungsfrei

Fr, 14.02.2014: Vorlesungsende

ab Mo, 17.02.2014: Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

Aufnahmeprüfungen

Anmeldefristen Tübingen: 10. Januar und 10. Mai

Anmeldefristen Rottenburg: 02. Mai

Sa, 26.01.2013 HKM Tübingen Aufnahmeprüfungen für SS 2013

Sa, 25.05.2013 HKM Tübingen Aufnahmeprüfungen für WS 2013/14

Fr, 28.06.2013 HfK Rottenburg Aufnahmeprüfungen für WS 2013/14

Studien- und Informationstage

Mi, 21.11.12 10.00–14.00

Studien- und Informationstag (RO+TÜ)

Besondere Termine

Mo, 01. – Mo, 08.10.2012: Studienreise nach Schweden (Rottenburg und Tübingen)

Di, 09.10.12, 9.30 Uhr, HKM Tübingen, HfK Rottenburg:

Vollversammlung, anschließend Stundenplanbesprechung, Dozentenkonferenz,

Senat

Gemeinsame Gremien

Gemeinsame Kommission

für die Diözese Rottenburg-Stuttgart:

DMD Walter Hirt, Prof. Bernhard Schmid, Prof. Ruben J. Sturm

für die Evangelische Landeskirche in Württemberg:

LKMD Bernhard Reich, Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Kooperationsausschuss

Hochschule Rottenburg:

Prof. Bernhard Schmid, Prof. Ruben J. Sturm, Prof. Bernhard Marx,
Christine Müller, Marcel Martinez

Hochschule Tübingen

Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Prof. Johanna Irmscher,
Gertrud Junker, Daniel Tepper

Die Hochschule
für Kirchenmusik
Rottenburg



Organe und Einrichtungen Rottenburg

Verwaltung

Rektor

Prof. Bernhard Schmid, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

Prof. Ruben J. Sturm, Sprechstunden nach Vereinbarung

Assistent der Hochschulleitung

Matthias Heid

Sekretariat

Anja Vollmer

Präsenzzeit Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.30; Do 14.00–15.30

Sachbearbeiter für das Prüfungswesen

Matthias Heid, Sprechstunden nach Vereinbarung

Organe und Gremien

Großkanzler

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Verwaltungsrat

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, DMD Walter Hirt, Ltd. Direktor i.K. Dr. Waldemar Teufel, Oberfinanzrat Bruno Baur, Rektor Prof. Bernhard Schmid (mit beratender Stimme)

Senat

Hauptberufliche Lehrkräfte

Prof. Bernhard Schmid, Rektor; Prof. Ruben Sturm, Prorektor;

Prof. Bernhard Marx, Prof. Gerd Kaufmann

Gewählte Vertreter der Dozentenkonferenz

Nieneke Hamann, Bernhard Kugler

Studentische Vertreter

Julia Berkenhoff, Marcel Martinez

Vertreter des Personals

Matthias Heid

Fachgruppen

Wissenschaftliche und theologische Fächer: Prof. Bernhard Marx

Vokaler Bereich und Ensembleleitung:

Christine Müller (Vertretung Prof. Stefan Schuck)

Musiktheorie: N.N.

Tastenteinstrumente: Prof. Bernhard Marx

Melodieinstrumente: Christina Schütz-Bock

BAföG-Kommission

Prof. Bernhard Schmid, Matthias Heid

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Organe und Einrichtungen Tübingen

Verwaltung

Rektor

Prof. Christian Fischer, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

N.N.

Sekretariat

Ulrike Lutze, Präsenzzeit Mo–Fr 9.30–12.00

Prüfungsamt

Prof. Johanna Irmscher, Sprechstunden nach Vereinbarung

Administrator der Homepage

Christian Fischer

Organe und Gremien

Senat

Pfarrer

Pfarrer KMD Prof. Gero Soergel, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Professoren

Prof. Christian Fischer (Rektor), Prof. Johanna Irmscher, Prof. Martin Smith

Gewählte Mitglieder der Dozentenkonferenz

Gertrud Junker, Stephan Leuthold

Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Thomas Schäfer-Winter, Dr. Helmut Völkl

Studentische Vertreter/Vertreterinnen

Urs Bicheler, Daniel Tepper

Vertrauensdozent

Prof. Martin Smith

BAföG-Kommission

Dozenten

Prof. Johanna Irmscher, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Studentischer Vertreter

Daniel Tepper

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Kirchenmusikalische Zentralbibliothek Tübingen

Bibliothek der Hochschule und des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“ mit 70.000 Medieneinheiten, eine der größten kirchenmusikalischen Bibliotheken Deutschlands, Spezialbereiche: Orgel- und Chormusik

Kontakt:

Telefon Bibliothek: 07071 / 925 989

Telefax Bibliothek: 07071 / 969 86 19

Mail: bibliothek@kirchenmusikhochschule.de

Ansprechpartner:

Dr. phil. Helmut Völkl, Diplom-Bibliothekar, Diplom-Musikbibliothekar (Leitung, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Pretiosen, Rara, Altbestand, Neuerwerbungen, Schenkungen, Systematik/Systematisierung, Führungen, Veranstaltungen, Archiv der Hochschule, Verbindung zum Verband)

KMD Prof. Gero Soergel (Beratung, Koordination, Grundsätzliches; Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Stellvertretende Leitung)

Daniela Schroers (Assistenz; Zugangsbuch, Neuzugänge Hochschule und Verband, Tonträger, Fernleihe, Zeitschriften, Kontakt zur Landeskirchlichen Zentralbibliothek)

Robert Henning (Studentische Hilfskraft; Ausleihe, Rückgabe, Mahnwesen, Regalordnung)

Clara Hahn (Studentische Hilfskraft; Aufführungsmaterialien Chormusik, Kontakt zum Hochschulchor)

Freier Zugang und selbständige Ausleihe an die Angehörigen beider Hochschulen.
Freier Zugang und Ausleihe an Mitglieder des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“.

Gastzugang auf Anfrage

Öffnungszeiten für Hochschulangehörige mit Hausschlüssel: täglich 0–24 Uhr

Öffnungszeiten für Verbandsmitglieder: Mo–Fr 9.30–12.00 Uhr in den Präsenzzeiten des Sekretariats (Telefon 07071-925997) und nach Absprache mit Bibliotheksmitarbeitern über das Bibliothekstelefon 07071-925989. Beratung durch alle Mitarbeiter über Telefon, Brief, Telefax, E-Mail oder persönlich.

Der Katalog beider, ineinander vermischt aufgestellter Bibliotheksbestände ist im Internet bequem von zu Hause aus und auf den PCs in der Hochschule recherchierbar: <http://swb2.bsz-bw.de> (Bitte Voreinstellung „Alle Bibliotheken“ belassen, dann wird in den Datenbanken der Hochschule und des Verbandes gesucht.)

Bibliotheken

Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Prof. Bernhard Schmid

Bibliothekarinnen: Bettina Moster, Doris Schmid

Bibliotheksbeauftragter: Prof. Bernhard Marx

Öffnungszeiten: siehe Aushang

Freier Zugang für alle Hochschulangehörigen

Beratungsbibliothek

in Verbindung mit dem Amt für Kirchenmusik und dem Diözesan-Cäcilienverband an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Prof. Bernhard Schmid

Beratungszeiten nach Vereinbarung

Gottesdienste

Gottesdienste (HKM Tübingen) zum Semesterbeginn, sowie mittwochs 12.15–12.35 Uhr: Mittagsgebet im Großen Saal. Die Zeit des Mittagsgebets wird nach Möglichkeit unterrichtsfrei gehalten.

Studierendengottesdienst der Evangelischen Studentengemeinde: sonntags 11.00 Uhr (während des Semesters), Stiftskirche Tübingen (zuständig: Evangelisches Studenten- und Studentinnenpfarramt, Osterbergstraße 4, Telefon 0 70 71 / 2 30 97, Telefax 2 30 90)

Abendlob in Kapellen um Rottenburg (HfK Rottenburg):

mittwochs 20.00 Uhr

Gottesdienste mit dem Priesterseminar Rottenburg nach Absprache

Musik zur Marktzeit

an folgenden Donnerstagen, 11.00 Uhr, Dom zu Rottenburg
Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

| | |
|---------------|--|
| 18. Okt. 2012 | Julia Berkenhoff |
| 25. Okt. 2012 | Johannes Lienhart |
| 8. Nov. 2012 | Orchesterleitungsklasse Prof. Johanna Irmscher |
| 15. Nov. 2012 | Konstantin Zacharow |
| 22. Nov. 2012 | David Bosch |
| 29. Nov. 2012 | Gabriel Moll |
| 6. Dez. 2012 | Gesangsklasse Christine Müller |
| 10. Jan. 2013 | Theresa Schäfer & Désirée Eisele |
| 17. Jan. 2013 | Kammerchor der Hochschule |
| 24. Jan. 2013 | Norbert Engbrecht |
| 31. Jan. 2013 | Tobias Meyer |

Gemeinsame künstlerische Ensembles

Hochschulchor

Gemeinsamer Hochschulchor der Hochschulen für Kirchenmusik Tübingen und Rottenburg
Mo, 18.15–20.15 Tü GS
Christian Fischer

Programme:

a) 7. Tübinger Bachnacht – 03.11.2012

(Bach + Buxtehude)

Proben: montags 18.15–20.15

(Verfügungszeit bis 21.15 bitte freihalten)

Termine:

1. Probe: 15.10.2012

Fr, 26.10. 14.00–18.00 Uhr Intensivprobe

Fr, 2.11. ab 17.00–21.30 Uhr HP

Sa, 3.11. ab 10.00–14.00 Uhr GP

Anspielprobe 17.45–19.00 Uhr

Bachnacht: 20.00–23.00 Uhr

b) Historische Weihnachtsvesper der Praetoriuszeit

Proben: montags 18.15–20.15

(Verfügungszeit bis 21.15 bitte freihalten)

Termine:

1. Probe: 12.11.2012

18.1. 14.00–19.00 Uhr + 19.01.,
10.00–15.00 Uhr Intensivproben

31.1., 14.00–20.00 Uhr 1. Tuttiprobe (Rottenburg)

Fr, 1.2. 14.00–20.00 Uhr 2. Tuttiprobe
(vorauss. in Trossingen)

Sa, 2.2. 14.00–17.00 Uhr GP
20.00 Uhr Motette (Stiftskirche Tübingen)

So, 3.2. 15.00 Uhr Anspielprobe
(St. Moriz, Rottenburg)
18 Uhr Vesper

c) Proben im Rahmen des Bewerbungsverfahren

Chorleitungsprofessur HfK Rottenburg (Termine:
Aushang beachten)

Künstlerische Ensembles Rottenburg

Choralschola

Proben: nach Vereinbarung

Leitung:

Bernhard Schmid

Schola Gregoriana Rottenburg

Projektbezogenes Arbeiten (Gesänge zum Kirchenjahr) und Konzertvorbereitung.

Offen für alle Studierenden und für Gäste.

Künstlerische Ensembles Tübingen

Blechbläserensemble

Probentermin:

nach Absprache, Tü

**Leitung: Hans-Ulrich
Nonnenmann, Albrecht
Schuler**

Blechbläserensemble Tübingen

Offen für alle Studierenden. Gäste nach Absprache.

Kinderchor

TÜ GS

Leitung: Friedhilde Trüün

Tübinger Neckarschwalben

Kinderchor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und der Stiftskirchen- und Jakobuskirchengemeinde

Proben: Dienstag 16.00–16.45 Gruppe I
(1.–4. Schuljahr)
17.00–18.00 Gruppe II
(ab 4. Schuljahr)

Erarbeitet werden geistliche und weltliche Lieder, Balladen, Singspiele sowie Psalmvertonungen und Geistliche Konzerte. Hospitation ist ohne Anmeldung möglich. Eine Beteiligung von Studierenden an der Probenarbeit ist nach Absprache ebenso erwünscht wie eine Mitarbeit bei der alljährlichen Singfreizeit.

Aufführungsdaten:

Dienstag, 18. September, Zeiten s.o.

Probenbeginn nach den Ferien

Sonntag, 30. September 2012, 10.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst

Freitag bis Sonntag, 05.–07. Oktober 2012

Kinderchorfreizeit

Samstag, 20. Oktober 2012, 17.00 Uhr

Eberhardskirche:

Konzert innerhalb der Tübinger Tage

Samstag, 08. Dezember 2012, 17.00 Uhr

Adventssingen in der Jakobuskirche

Donnerstag, 13. Dezember 2012, ab 16.00

Paupersingen mit Kinderchören aus der ganzen Stadt auf dem Marktplatz

Sonntag, 16. Dezember 2012, 9.30 Uhr

Singen im Gottesdienst der Stiftskirche

Heilig Abend, 24. Dezember 2012, 10.00 Uhr

Singspielbegleitung mit der Kinderkirche

Sonntag, 14. April 2013, 10.00 Uhr

Singen im Gottesdienst der Jakobuskirche

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Musikgeschichte

Vorlesung 1-std. (für Diplom- und Bachelor-Studiengang)
Musik als Geschichte III
Musik des Barock
Mo, 15.15–16.00 Tü 21
Dr. Helmut Völkl

Das Neue um 1600. Schönes und Warzenhaftes am Barock. Monteverdi. Prima und seconda prattica. Schütz, Bach, Händel. Und Telemann? Oper, Oratorium, Kantate. Lully. Barock-Rezeption heute
Lit: Silke Leopold, Art. Barock, in: MGG Sachteil, Band 1, Kassel 1994, Sp. 1235-1255.
Beginn: 15.10.2012
Mindestteilnehmerzahl: 8

Vorlesung / Seminar 2-std. (für Diplom- und Bachelor-Studiengang)
Musik für Tod und Ewigkeit
Mo, 16.15–17.45 Tü 21
Dr. Helmut Völkl

Totentänze des Mittelalters. Funeralkompositionen des Barock. Bach, Matthäus-Passion. Brahms, Ein deutsches Requiem. Distler. Tod und Sterben in der Rockmusik.
Erwartet wird die Übernahme eines Referats.
Lit.: Norbert Bolin: Sterben ist mein Gewinn, Kassel: Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal, 1989.
Beginn: 15.10.2012
Mindestteilnehmerzahl: 8

Wissenschaftliches Arbeiten

Kolloquium 1-std.
Kolloquium zur Anfertigung der Wissenschaftlichen Hausarbeit
Mo, 11.15–12.00 Tü 23
Dr. Helmut Völkl

Besprechung aktueller Wissenschaftlicher Arbeiten. Beratung für Themensuchende. Offene Runde. Zeit auch nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich

Grundlagenfächer

Übung 1-std.
Einführung in die Bibliotheksbenutzung
nach Vereinbarung
Dr. Helmut Völkl

Wie finde ich rasch und zielsicher genau das, was ich suche? Wie stelle ich Literatur zu einem Thema zusammen? Wie finde ich interessante Orgel- und Chormusik? Die „Kirchenmusikalische Zentralbibliothek“ im Hause der HKM Tübingen.
Jedem Studierenden und jedem Lehrenden einmal im Leben empfohlen, möglichst zu Beginn des Studiums oder der Lehrtätigkeit.
Termine auf Anfrage für Gruppen oder Einzelpersonen.

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Vorschau Sommersemester 2013

Musikgeschichte

Musik der Vorklassik und Klassik

Dr. Helmut Völkl

Wissenschaftliches Arbeiten

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Dr. Helmut Völkl

KÜNSTLERISCHE FÄCHER

Gregorianik

Angebot für Tübinger Studierende. Offen für alle.

Seminar

Kompaktseminar „Gregorianik“

Zeit:

Zwei Freitage 10.00–12.30

und 13.30–16.00 Uhr

nach Vereinbarung

Ort: HKM Tübingen

Prof. Bernhard Schmid

Einführung in Geschichte, Theorie und Praxis des Gregorianischen Chorals.

Orgelbaukunde

für Studierende des Bachelor-Studiengangs sind 3 Veranstaltungen verpflichtend

Kompaktseminar 2012/13

in den Räumen der HfK

Rottenburg

Bernhard Marx

Freitag, 9. November 2012

Freitag, 30. November 2012

Freitag, 12. Januar 2013

Freitag, 25. Januar 2013

Freitag, 12. April 2013

jeweils 8.30–12.00/13.30–17.00/17.30–19.00

Zungenstimmen (praktische Übungen in Kleingruppen an den Orgeln der HfK RO)

Freitag, 26. April 2013 , 8.00–20.00

Exkursion in eine Orgelbauwerkstatt mit Demonstrationen eines Orgelintonateurs an der Intonierlade

Besichtigung der technischen Einrichtungen

Besichtigung von 1–2 Instrumenten in der Nähe

Repetitorium: nach Vereinbarung

Prüfung: im Oktober

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Populärmusik

Seminar 2-std.

Grundlagenseminar I

Mi, 11.00–12.30 TÜ GS

Michael Schütz

Einführung. Harmonik in der Populärmusik: Akkordsymbolschrift; populäre Akkordprogressionen für Pop/Rock/Jazz; moderne Harmonisationsmodelle für die Erstellung von Liedbegleitsätzen für Tasteninstrument; Arbeitsblätter. Rhythmik in der Populärmusik: Rhythustraining; populäre Rhythmusfiguren aus verschiedenen Stilen und ihr Einsatz; Translokation von Schlagzeug-Grooves. Grundlagen der Improvisation. Dieses Seminar ist auch geeignet für Gaststudenten, die noch wenig Erfahrung im Pop-Bereich haben.
Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik. Strube Verlag.

Beginn: 10.10.2012

Mindestteilnehmerzahl: 8

Seminar 2-std.

Arrangement I

Mi, 13.30–15.00

TÜ Pop-Keller

Michael Schütz

Instrumentenkunde (Bass, Schlagzeug, Gitarre, Keyboards, Bläser, Streicher, Percussion), Formale Strukturen, Stilkunde (Pop, Rock, Samba, Salsa, Blues, Funk usw.), Ensembleleitung. Auch Gasthörer haben die Möglichkeit, Grundlagen zum Thema Arrangement zu erwerben. Ziel ist das eigenständige Anfertigen von Arrangements, die im Sommersemester 2013 mit den Teilnehmern des Arrangement-Seminars umgesetzt werden.
Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik. Strube Verlag.

Beginn: 10.10.2012

Mindestteilnehmerzahl: 8

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chorische Stimmbildung

C/B1

Kompaktseminar zu Beginn
des Semesters

Stimmphysiologie

*Zeit und Ort n. V., bitte Aus-
hänge beachten*

Silke Kaiser

Anatomie und Funktion des „Instruments“ Stimme:
Anatomie und Funktion des Kehlkopfs, der Ansatz-
räume, der Atmungsorgane; Haltung und Bewegung
in ihrer Beziehung zur Gesangsfunktion.

Lit.: Seidner, ABC des Singens, Henschel-Verlag
2007

C/B1

Übung

Einsingpraxis

Mi, 10.45 RO 24

Christine Müller

Praktische Erprobung und Durchführung von Ein-
singvorgängen.

Pflicht für C und B1.

C/B1

Seminar

Methodik I,2

Mi, 10.00 RO 24

Christine Müller

Die Funktion der Singstimme, Elemente und Aufbau
des Einsingens, Übungsmaterial.

*Lit: Hofbauer: Praxis der Chorischen Stimmbildung,
Horstmann: Chorische Stimmbildung, Mohr: Handbuch
der Kinderstimmbildung*

Pflicht für C und B1

B2

Seminar

Methodik II,1

Do, 17.30 RO 24

Christine Müller

Übungenbau, Stimmbildung mit Lied und Kanon,
spezielle Aufgaben und Inhalte der chor. Stimmbil-
dung.

Chorleitung

Seminar

Methodik und Praxis der

Kinder- und Jugendchor-

leitung

Mi, 15.00–16.30

*Do, 15.30–17.45 Gemeinde-
haus St. Moriz, Rottenburg*

Anton Aicher

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chorleitung

Pflicht für alle

CPÜ

*Di, 10-12 Uhr, Musiksaal
(14-tägig als „Große CPÜ“)*

**Jan Schumacher,
Christian Fischer**

Sondertermine:

Di, 15.01.2013, 10.00 - 13.00 Uhr: GP

Do, 17.01.2013, 11.00 Uhr Konzert (Musik zur Marktzeit)

Termine für Einzelunterricht und Gruppenstunden (alle Dienstags) bitte dem Aushang am Chorbrett entnehmen und dort eintragen.

Ensembleleitung

B3, B4

Seminar

Orchesterleitung

Di, 15.00–16.30 RO 26

Philipp Amelung

Schlagtechnik an Hand chorsinfonischer

Literatur, Umgang mit Taktstock, Analyse von Orchesterpartituren

Gesang/Gesangspädagogik

KA Gesang

Seminar

Unterrichtsmethodik

mittwochs n. V.

Silke Kaiser

Methodik/Didaktik, Modelle des Lernens und Lehrens unter Berücksichtigung gesangsspezifischer Aspekte; Lehrproben bzw. Unterrichtsbeobachtung
Lit.: Faulstich, Singen lehren - Singen lernen, Wißner Verlag Augsburg 1997/2011

Klaviermethodik

Vorlesung

Methodik/Didaktik

Mi, 13.45–14.30 RO 26

Sabine Böpple-Imlau

Unterrichtsliteratur, Aufbau von Unterrichtsstunden, altersadäquate Unterrichtsverfahren

Seminar

Lehrproben

Mi, 14.30–15.15 RO 26

Sabine Böpple-Imlau

Vorbereitete Unterrichtsentwürfe werden in kontinuierlicher Praxis mit einem Klavierschüler durchgeführt und anschließend reflektiert.

Seminar

Hospitation

Mi, 15.15–16.00 RO 26

Sabine Böpple-Imlau

Unterrichtsbeobachtung bei zwei Schülern unterschiedlichen Alters mit anschließender Reflexion

Liturgiegesang

B 1, offen für alle

Seminar

Liturgiegesang I

Do, 8.30 RO 9

Bernhard Schmid

Einführung in die lateinischen und deutschen Formen des Liturgiegesanges; Formen der Kantillation, Psalmodie

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgiegesang

B 2, offen für alle
Seminar

Semiologia Gregoriana

Do, 14.00 RO 9

Bernhard Schmid

E. Cardine, Gregorianische Semiologie

B 2, offen für alle
Seminar

Deutscher Liturgiegesang

Do, 14.45 RO 9

Bernhard Schmid

Die Formen deutschen Liturgiegesanges. Geschichte des Kirchenliedes.

B 3, offen für alle
Seminar

Liturgiegesang III

Mi, 14.00 RO 9

Bernhard Schmid

Prüfungsvorbereitung. Wiederholung und Synopse von Modologie, Semiologie, Paläographie und Dirigat anhand ausgewählter Beispiele. Die melismatischen Gesänge von Messe und Offizium.

Offen für alle
Praxisseminar

Schola gregoriana

Do, 9.30 RO 9

Bernhard Schmid

Die Gesänge des Proprium und Ordinarium aus Messe und Offizium im Kirchenjahr

Liturgik

C

Vorlesung mit Kolloquium

Liturgik - Überblick

Mo, 8.30–10.00

RO Bibliothek

Dr. Christoph Berchtold

Pflichtveranstaltung für C.

B1

Vorlesung mit Kolloquium

Liturgik II

Mo, 10.00–11.30

RO Bibliothek

Dr. Christoph Berchtold

Pflichtveranstaltung ab B1

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Orgelliteraturkunde

Seminar

**J.S. Bach - Die „Leipziger“
Choralbearbeitungen**

Mi, 18.15–19.00 RO 24

Bernhard Marx

Vergleich mit den Weimarer Urfassungen, rhetorische Figuren, Registrierprobleme, Vergleich verschiedener Interpretationen

Populärmusik

alle

Seminar

**Jazz-/Pop-Improvisation
für alle Instrumente**

Di, 10.30

Martin Johnson

Improvisationskurs für alle Instrumente. Es werden versch. Improvisationstechniken erarbeitet.

Weitere Inhalte:

- Jazz/Pop Geschichte
- Spieltechniken aus der Jazz-/Pop-Welt am Klavier
- Studiotchnik und praktische Anwendungen mit Sequenzer/Audiosoftware am PC/Mac

Sprecherziehung / Phonetik

C/B1

Vorlesung/Übung

Di, ab 12.30 n. Vereinb.

RO 25

Luise Wunderlich

Phänomenologie und Systematik der Vokale und Konsonanten der deutschen Sprache. Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung.
Pflichtveranstaltung für C und B 1 HfK Rottenburg

Der im Jahre 2007 fertiggestellte neue Eingangsbereich der Rottenburger Hochschule für Kirchenmusik



Lehrveranstaltungen Tübingen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Liturgik

Seminar 2-std.

(Liturgik kompakt)

Einführung in die Grundlagen der Liturgik

Mi, 10.30–12.00 Tü 21 (bisher Kompaktseminar 18 Std., jetzt verteilt übers Semester)

Bernhard Leube

Christliche Gottesdienstgeschichte in Grundzügen, Herkunft und Zukunft des Kirchenjahrs, Übersicht über die wichtigsten derzeit geltenden Gottesdienstbücher. Einschlägige Regelungen und Erlasse, die den Gottesdienst betreffen. Klassische und neue Gottesdienstkonzeptionen. Übersicht über klassische und neuere Literatur zur Liturgik. Bibel und Gesangbuch bitte mitbringen.

Beginn: 17.10.2012, 11.00

letzte Sitzung: Mi 23.01.2013

Mindestteilnehmerzahl: 8

Liturgik

Vorlesung 2-std.

(Liturgik II)

Gottesdienst von Fall zu Fall

(FORUM GOTTESDIENST)

Mi, 14.15–15.45 Tü 21

Bernhard Leube

Gottesdienste in Verbindung mit Lebensstationen bzw. -übergängen sind in evangelischer Perspektive Segnungsgottesdienste, erfreuen sich unterschiedlicher Beliebtheit und erfordern sorgfältige Gestaltung. Zunächst werden Taufe und Konfirmation, Trauung und Bestattung ausgehend von den biblischen Grundlagen in ihrer geschichtlichen Entfaltung und hinsichtlich ihrer Gestaltung in der Medien- und Erlebnisgesellschaft dargestellt, dann aber auch Zweitgottesdienste wie Kindergottesdienst, Jugendgottesdienst, Schülergottesdienst. Besonders spannend: religiöse Feiern mit Andersgläubigen. Die Rolle von Singen und Musik wird jeweils besonders berücksichtigt.

Beginn: 17.10.2012

Mindestteilnehmerzahl: 8

Chorleitung

Übung, 1 1/2-std.

Chorprobe-Übung I (CPÜ)

Do, 10.30–12.00 Tü GS

**Johanna Irmischer,
Christian Fischer**

Studierende der Semester 1-5 lernen über vokale Improvisation und durch Proben von Motetten von H. Schütz, M. Reger, E. Pepping, H. Distler, E. Whitacre usw., mit einer Chorgruppe zu arbeiten. Einsingphasen und Warm-up-Training mit der Chorgruppe werden ebenso gelehrt und regelmäßig ausprobiert und verfeinert.

Die Studierenden haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbständig gut vorbereitet zu sein.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Probenvormittag für Tübinger Studierende:

Do, 29.11.2012, 10.00–12.00 Uhr

CPÜ-Konzert mit dem Semesterprogramm:

Mi., 05.12., 19.30 Uhr Evang. Kirche Kusterdingen
(17.00 Uhr Stellprobe)

Beginn: 11.10.2012

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Übung 2-std.

Chorprobe-Übung II (CPÜ)

Di, 10.00–12.15 Tü GS

**Johanna Irmischer,
Christian Fischer**

Chorleitung für beide Hochschulen. In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Chorsätze, Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik, der Dirigiertechnik, der musikalischen Gestaltung und der Sprache werden mit dem Klangkörper ausprobiert und ausgearbeitet.

Die Studierenden beider Häuser haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbstständig gut vorbereitet zu sein. Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Probenvormittag für Tübinger Studierende:

Do, 29.11.2012, 10.00–12.00 Uhr

CPÜ-Konzert mit dem Semesterprogramm:

Mittwoch 05.12., 19.30 Evang. Kirche Kusterdingen
(17.00 Uhr Stellprobe)

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Chorleitung

Seminar 2-std.

Probenmethodik und Interpretation

Di, 14.30–15.30 Tü GS

Johanna Irmischer

In diesem Seminar werden die wesentlichen Gebiete der eigenen Vorbereitung sowie das Vorausplanen einer Probe bis zum Probenplan offengelegt. Unterschiedliche Probenansätze (exemplarisch, analytisch, im großen Überblick) werden anhand der Chorliteratur ausprobiert, denn abwechslungsreiche Probedynamik hebt die Lernbereitschaft der Gruppe. Methodische Hilfen des Vom-Blatt-Singens werden im Ensemble aufgezeigt. Ein besonderes Spezialgebiet werden graphisch notierte Motetten und deren probenmethodische Vermittlung sein. Überlegungen zur Intonationsstabilisierung werden ausprobiert, da sie über unterschiedliche Felder wie Vokalfarbe, rhythmische Präsenz und sängerisch-dirigentliche Unterstützung verbessert und nachhaltig beeinflusst werden können. Unterschiedliche Klangideale werden an Motetten aus dem Vorbarock, der Romantik sowie an zeitgenössischen Kompositionen dargestellt werden. (Dieses Seminar wird in größeren Zeitabständen angeboten)

Beginn: 16.10.2012

Orchesterleitung

Übung 1/2-std.

Kurs I

(für Kirchenmusik B)

Do, 15.30–16.00 Tü GS

Johanna Irmischer

Aufbauend werden in den drei Kursen Sätze aus Kantaten und Oratorien von Händel, Bach, Mendelssohn, Brahms und Haydn sowie Streicherkompositionen von Reger, Grieg, Elgar, Strawinsky u.a. unter dirigentlichen, probenmethodischen und analytischen Gesichtspunkten behandelt.

Praktische Probenphase mit Orchester

vom 05.11.– 08.11.2012,

Aufführung am Do. 9.11., 11.00 Uhr im Dom zu Rottenburg

Beginn: 12.10.2012

Übung 2-std.

Kurs II

(für Kirchenmusik B)

Fr, 10–11.30 Uhr Tü GS

Johanna Irmischer

Übung 1-std.

Kurs III

(für Kirchenmusik A)

Do, 14.15–15.15 Tü GS

Johanna Irmischer

Lehrveranstaltungen Tübingen

Vorschau Wintersemester 2013/2014

Chorleitung

Chorliteraturkunde

Christian Fischer, Johanna Irmischer

Orchesterleitung

Übung

Orchesterleitung kompakt

Mi abends Tü GS, mehrmals im Semester, Termine nach Vereinbarung

Sabine Bruns, Johanna Irmischer

Ausprobieren und klangliches Arbeiten im Rezitativdirigieren der barocken, klassischen und romantischen Oratorien.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

Vorbereitung der praktischen Probenphase mit Orchester vom 05.11.–08.11.2012

mit Aufführung am Do. 09.11., 11.00 Uhr im Dom zu Rottenburg.

Kinderchorleitung

Workshop/Seminar 2-std.

Singen mit Kindern

Di, 14.00–15.30 Tü GS

Friedhilde Trüün

Kinderchorleitung beinhaltet neben der Schlagtechnik Stimmbildungs- und Textvermittlungsgestiken, Solmisationshilfen und rhythmische Gesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der praktischen Kinderstimmführung für den Kinderchorbereich mit methodischen Tipps in den verschiedenen Altersstufen. Die Physiologie der Kinderstimme und der Umgang mit kinderstimmlichen Problemen, sowie Kriterien für altersspezifische Liedauswahl und Literaturauswahlaspekte werden beleuchtet.

Der Aufbau und die Struktur von Kinderchorproben sowie Literatur, Singspiele und Kindermusiktheaterstücke werden thematisiert.

Ziele: Vertrautmachen mit der Kinderstimmführung und der Kinderchorleitung im Hinblick auf ein höchst sensibles Feld der Kinderstimmpädagogik.

Ferner sind Hospitationen während der anschließenden zwei Kinderchorproben erwünscht. Dienstags von 16.00–16.45 Kinderchor I und von 17.00–18.00 Uhr probt der Kinderchor II.

Beginn: 16.10.2012

Mindestteilnehmerzahl: 8

Lehrveranstaltungen Tübingen

Orgelliteraturkunde

Workshop 7-std.

Orgelmusik, die mich selbst interessiert und die Gemeinde im Gottesdienst auch! (Treffpunkt Bibliothek, 4)

Sa, 20.10.2012, 10.00–17.00 Tü 21

Dr. Helmut Vökl

Bei diesem Workshop geht es ganz praktisch um spannende Orgelliteratur für den Gottesdienst, die sich zu üben lohnt und die sich gut anhört. Der Verantwortliche der Zentralbibliothek für Kirchenmusik stellt Bewährtes und Neues klingend vor. Wir gehen durch alle 18 Räume der Bibliothek im Hause der Hochschule.

Jeder Teilnehmer erhält Info-Materialien der Verlage sowie Probepartituren mit nach Hause.

Anmeldung an: Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, Gerokstraße19, 70184 Stuttgart
Kosten für Studierende und Lehrende übernimmt die Hochschule

Anmeldeschluss: 17.09.2012

Mindestteilnehmerzahl: 8

Populärmusik

Seminar 1-std.

Stilanalyse Jazz

Di, 17.00-18.00, Tü Computerraum 2. OG

Michael Schütz

Es werden beginnend mit den Jahren ab ca. 1900 die wichtigsten Jazz-Stile behandelt. Anhand ausgewählter Beispiele sind die Themen: Instrumentation, formale Strukturen, Harmonik, Rhythmik, soziologische Aspekte bis hin zur Biografie der Protagonisten. Vor allem aber wollen wir gemeinsam viel anhören und ansehen.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik. Strube Verlag

Beginn: 9.10.2012

Mindestteilnehmerzahl: 8

Lehrkräfte Rottenburg

| | |
|--|---|
| Aicher, Anton | Methodik und Praxis der Kinderchor- leitung |
| Berchtold, Dr. Christoph | Liturgik |
| Böttinger, Peter | Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Kontrapunkt Gehörbildung |
| Böpple-Imlau, Sabine | Klaviermethodik |
| Hamann, Nieneke | Klavier |
| Johnson, Martin | Jazz-Piano |
| Kaiser, Silke | Gesang Methodik Gesang |
| Kaufmann, Gerd Professor | Orgelimprovisation Partiturspiel Gehörbildung Tonsatz |
| Kreidler, Dr. Johannes Weihbischof | Liturgik und Glaubenslehre |
| Kugler, Bernhard | Orgelimprovisation Orgelliteraturspiel |
| Marx, Bernhard Professor | Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Orgelmethodik Musikgeschichte |
| Müller, Christine | Gesang Chorische Stimmbildung |
| Ochs, Jürgen | Gesang Chorische Stimmbil- dung |

Lehrkräfte Rottenburg

Rehfeldt, Wolfram

Professor

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation
Tonsatz
Orgelkunde

Thomas Scharr

Gesang

Schmid, Bernhard

Professor, Rektor

Gregorianik
Liturgiegesang
Latein

Schuck, Stefan

Professor

Forschungssemester

Schumacher, Jan

Chorleitung

Schütz-Bock, Christina

Blockflöte
Querflöte

Stetter, Susanne

Klaviermethodik

Sturm, Ruben J.

Professor

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation

Vorreiter, Martin

Klavier

Walther, Heinrich

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation
Gehörbildung
Partiturspiel

Wunderlich, Luise

Sprecherziehung
Phonetik

Lehrkräfte Tübingen

| | |
|---|--|
| Anzorena, Guillermo N. | Gesang |
| Bauer, Siegfried Professor, LKMD i. R. | Orchesterleitung |
| Bredenbach, Ingo KMD, Professor, Rektor emeritus, Kantor der Stiftskirche Tübingen | Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation |
| Bruns, Sabine Cellistin, Orchesterleiterin | Violoncello |
| Bürkle, Barbara Sängerin | Jazz-/Popgesang |
| de Burgh, Charles Gitarrist | Gitarre |
| Fischer, Christian Professor, Rektor | Leitung Gemeinsamer Hochschulchor (Pop-)Chorleitung Gemeindesingen |
| Herfert, Dr. Franz Jochen Komponist, Pianist | Tonsatz, Partiturspiel |
| Irmscher, Johanna Professorin Konzertreihe „8nach8“ Prüfungsamt | Chorleitung Chorische Stimmbil- dung Orchesterleitung |
| Junker, Gertrud | Gesang |
| Kaleschke, Martin Bezirkskantor | Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation |
| Klauske, Elisabeth Lehrbeauftragte an der HfMDK (Stuttgart) | Gehörbildung |

Lehrkräfte Tübingen

Leube, Bernhard

Professor,
Pfarrer im Amt für
Kirchenmusik

Liturgik
Hymnologie
Theologische
Grundlagen

Leuthold, Stephan

Bezirkskantor

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation

Ling, Beate

Sängerin
Gesangslehrerin

Pop-Gesang

Lorenz, Carsten

Cembalist, Lehrbeauftragter
für Alte Musik an der Staatl.
Hochschule für Musik in
Trossingen

Cembalo
Generalbass

Mayr, Johannes

Domorganist
künstlerischer Mitarbeiter an
der Staatlichen Hochschule
für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation

Nonnenmann, Hans-Ulrich

Landesposaunenwart

Posaune

Schäfer-Winter, Thomas

Orgelliteraturspiel

Schütz, Michael

Komponist, Arrangeur,
Produzent, Kirchenmusiker

Populärmusik
Pop-Piano

Schütz, Stefan

Musiker, Schulleiter

Schlagzeug

Schuler, Albrecht

Referent für Posaune
beim Evang. Jugendwerk
Württemberg

Posaune
Trompete

Lehrkräfte Tübingen

Schwesig, Axel

Mitglied des Radio-Sinfonie-orchesters Stuttgart des SWR

Kontrabass

Smith, Martin

Professor
Pianist, Lehrbeauftragter an
der HfK Heidelberg

Klavier

Soergel, Gero

KMD, Professor, Pfarrer
Rektor emeritus

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation
Liturgik
Gregorianik

Stein, Barbara

Sängerin,
Atemtypenpädagogin,
Musik-Kinesiologie-Practitio-
ner®

Gesang

Trüün, Friedhilde

Kirchenmusikerin,
Vokalpädagogin, Autorin

Kinderchorleitung
Kinderchor

Vökl, Dr. Helmut

Kirchenmusikalische Zentral-
bibliothek, Organist
Dozent in Moskau
Unternehmer

Musikwissenschaft
Diplomarbeiten
Literaturkunde

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET ...

**Hochschule Rottenburg:
www.kirchenmusik-hochschule.org**

**Hochschule Tübingen:
www.kirchenmusikhochschule.de**

Fördervereine

Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg

Vorstand

Vorsitzender: Landrat Joachim Walter, Tübingen

Stellvertretender Vorsitzender: Prälat Heinz Tiefenbacher, Rottenburg

Schatzmeister: Martin Schneider, Rottenburg

Schriftführer: Erster Bürgermeister Volker Derbogen, Rottenburg

von Amts wegen: Der Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg,

Prof. Bernhard Schmid, Rottenburg

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro; Schüler/in, Student/in, Rentner/in: 15 Euro pro Jahr

Bankverbindung

Allgemeines Konto: Volksbank Herrenberg-Rottenburg (BLZ 603 913 10)

Kto.-Nr. 763 000 000

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20)

Kto.-Nr. 2 718 527

Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen

Gartenstr. 12, 72074 Tübingen

Vorstand

Vorsitzender: D. Eberhardt Renz, Landesbischof i. R.

Stellvertr. Vorsitzender: Pfarrer Gerhard Schubert, Mitglied des Präsidiums der Landes-
synode der Ev. Landeskirche

Schatzmeister: Oliver Munz, Abteilungsdirektor Kreissparkasse Tübingen

Beirat

Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer, Dekanin i.R.

LKMD Bernhard Reich, Landeskirchenmusikdirektor

KMD Peter Ammer, Bezirkskantor in Nagold

Clara Hahn, Studentin

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro, Studierende 15 Euro, juristische Personen 100 Euro

Bankverbindung

Konto 111119 bei der Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 500 20

Chronologischer Veranstaltungskalender

WS 2012/13

- 23.09.2012
So 20.15 Uhr, St. Moriz
Orgelkonzert, Norbert Richtsteig, Aachen
Werke von Bach, Debussy und Improvisationen
- 27.09.2012
Do 20.08 Uhr, HKM Tübingen
„8nach8“ KAMMERMUSIK von Mozart, Enescu, Brahms
Georg Eckle, Violine, Erich Scheungraber, Viola,
Gabi Scheungraber, Cello, Harald Streicher, Klavier
- 30.09.2012
So 10.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
Auftritt des HKM-Kinderchors im Erntedank-Gottesdienst
- 01.–08.10.2012
Mo–Mo **Studienreise von HfK und HKM nach Schweden**
- 05.–07.10.2012
Fr–So **Kinderchorfreizeit**
- 12.10.2012
Fr 20.00 Uhr, Deutschordensmünster Heilbronn
César Franck: Das Orgelwerk III
Studierende der Orgelklasse Bernhard Marx
und der Gesangsklasse Christine Müller
- 19.–21.10.2012
Fr–So **Tübinger Tage 2012 – Faszination Kinder- und Jugendchor**
Kongress der HKM Tübingen (Ltg. Friedhilde Trüün)
Details: s. www.tuebinger-tage.de
- 19.10.2012
Fr 19.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
1. Begegnungskonzert im Rahmen der Tübinger Tage 2012
mit Christophorus-Kantorei Altensteig,
Mädchenkantorei des Rottenburger Doms,
Mädchenchor LaFilia des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz
- 20.10.2012
Sa 17.00 Uhr, Eberhardskirche Tübingen
2. Begegnungskonzert im Rahmen der Tübinger Tage 2012
mit Kinderchören der Württembergischen Landeskirche
- 20.10.2012
Sa 10.00–17.00 Uhr, HKM Tübingen
Workshop Orgelliteraturkunde
(Treffpunkt Bibliothek, 4)

Chronologischer Veranstaltungskalender

- 28.10.2012
So 20.15 Uhr, Dom St. Martin
Orgelkonzert, Domorganist Franz-Josef Stoiber, Regensburg
Werke von Bach, Reger, Marco Enrico Bossi und
Improvisation
- 03.11.2012
Sa 20.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
7. Bachnacht – „Bach und Buxtehude“
Gemeinsamer Hochschulchor und Camerata vocalis
Ltg. Philipp Amelung und Christian Fischer
- 08.11.2012
Do 11.00 Uhr, Dom St. Martin Rottenburg
DOPPELPUNKT ORCHESTERLEITUNG
u.a. Prüfungskonzert Leo Völlm
- 10.11.2012
Do 20.00 Uhr HKM Tübingen
Premiere „Der Kontrabaß“ von P.Süskind (Premiere)
Gastspiel des Zimmertheaters Tübingen
- 23.11.2012
Fr 20.08 Uhr, Johanneskirche Tübingen
EX MOMENTO
Improvisationskonzert
- 23.11.2012
Fr 20.00 Uhr, Deutschordensmünster Heilbronn
César Franck: Das Orgelwerk IV
Studierende der Orgelklasse Bernhard Marx
und der Gesangsklasse Christine Müller
- 25.11.2012
So 20.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
DOZENTENKONZERT
CANTUS DE TEMPORE Ltg. Johanna Irmscher
Werke von György Orbán, Paul Hindemith u.a.
- 29.11.2012
Do 20.08 Uhr, HKM Tübingen
„8nach8“ SCHLUSSPUNKT GESANG - KLAVIER
Leo Völlm (Gesang) und Ruth Brucker (Klavier)
- 02.12.2012
So 16.00 Uhr, Kath. Kirche St. Martin Menzenschwand
Adventskonzert der Orgelklasse Bernhard Marx
- 02.12.2012
So 20.15 Uhr, St. Moriz
Orgelkonzert, Domorganist Ruben J. Sturm
Adventliche Orgelmusik von Bach, Franck, Reger und
Improvisation

Chronologischer Veranstaltungskalender

| | |
|-----------------------------------|--|
| 05.12.2012 Mi | 19.30 Uhr, Evang. Kirche Kusterdingen ADVENTSMUSIK VOCAPPELLA PLUS, Chorleitungsklasse J. Irmischer (Stellprobe 17.00 Uhr) |
| 08.12.2012 Sa | 17.00 Uhr, Jakobuskirche Adventssingen des HKM-Kinderchors |
| 13.12.2012 Do | ab 16.00 Uhr, Marktplatz Tübingen Paupersingen des HKM Kinderchors mit Kinderchören aus der ganzen Stadt |
| 16.12.2012 So | 9.30 Uhr, Stiftskirche Tübingen Singen des HKM-Kinderchors im Gottesdienst |
| 24.12.2012 Mo | Heilig Abend-GD, Stiftskirche Tübingen Singspielbegleitung des HKM-Kinderchors mit der Kinderkirche |
| 17.01.2013 Do | 11.00 Uhr, Rottenburger Dom CPÜ-Konzert: Musik zur Marktzeit |
| 18./19.01.2013 Fr/Sa | Intensivproben Hochschulchor |
| 25.01.2013 Fr | 20.08 Uhr, Stiftskirche Tübingen NACHT DER ORGEL |
| 26.01.2013 Sa | Aufnahmeprüfungen |
| 30.01.2013 Do | 15.00 Uhr, HKM Tübingen Workshop Frithjof Smith/Prof. Martin Lubenow (MHS Trossingen) Einführung in die Aufführungspraxis Alter Musik sowie deren Umsetzung in die heutige Kirchenmusiker-Praxis (obligat für HS-Chormitglieder) |
| 30./31.01.2013 Do/Fr | Hauptprobe/Generalprobe HS-Chor |
| 01.02.2013 02.02.2013 Fr/Sa | Stiftskirche Tübingen St. Moriz, Rottenburg Hochschulchorkonzerte Weihnachtsvesper im Stil der Praetoriuszeit |

Chronologischer Veranstaltungskalender

16.03.2013
Sa 15.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
SingBach in Tübingen (3)
Ltg. Friedhilde Trüün

18.03.2013
Mo **Schlusspunkt Orgel**
Orgelprüfungen

Vorschau SS 2013

14.04.2013
So 10.00 Uhr, Jakobuskirche Tübingen
Mitwirkung des HKM-Kinderchors beim Gottesdienst

01.05.2013
Mi 14.00-18.00 Uhr, HKM Tübingen
TAG DER OFFENEN TÜR

13.05.2013
Mo 17.00–21.00 Uhr,
Workshop für den Hochschulchor
mit Prof. Bernd Stegmann (HfK Heidelberg)

13.–15.06.2013
Do–Sa **Meisterkurs Chorleitung**
mit Prof. Morten Schuldt-Jensen (MHS Freiburg)
mit Hochschulchor

21.06.2013
Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Intensivprobe Hochschulchor

23.06.2013
So 20.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
DOZENTENKONZERT
CANTUS DE TEMPORE Ltg. Johanna Irmischer

27.06.2013
Do 18.00 – 21.00 Uhr
Generalprobe Hochschulchor

28./29.06.2013
Fr/Sa N.N./Rottenburg
Konzerte Hochschulchor

04.07.2013
Do 20.08 Uhr, HKM Tübingen
Podiumskonzert der Studierenden

26.07.2013
Fr **Gastkonzert der HKM im Rahmen des
Schlosshoffestivals der Stadt Tübingen**

Sie sind musikbegeistert und wollen Gutes tun?

Dann werden Sie doch Mitglied in einem der beiden
Förderkreise der Hochschulen für Kirchenmusik!

Rottenburg

Der **„Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg“** wurde im April 2001 gegründet.

Tübingen

Seit Mai 2000 besteht der Verein **„Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen“**.

Zweck der beiden Vereine ist die Unterstützung und Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Fortbildung an den jeweiligen Hochschulen für Kirchenmusik,

insbesondere

- fördern die Vereine Kurse, Seminare, Akademien, Vorträge, Konzerte sowie Chor- und Orgelfahrten der Hochschulen,
- gewähren die Vereine Studierenden und Dozenten der jeweiligen Hochschulen Zuschüsse zum Besuch von auswärtigen Kursen, Seminaren und Akademien,
- fördern die Vereine Publikationen und außergewöhnliche Anschaffungen der Hochschulen.

Weitere Informationen auf Seite 30 sowie in den Sekretariaten der Hochschulen (Adressen siehe Seite 4)